

Aufheizprotokoll

zum Belegreifheizen von Heizestrichen

auf RADDiBIN-Basis



Auftraggeber: _____

Gebäude/Liegenschaft: _____

Heizungsbauer: _____ Bauleiter: _____

Anlagenteil: _____

Ende des Estricheinbaus am: _____

Phase 1 - ohne Nachtabsenkung und Außentemperaturregelung außer Betrieb -
Aufheizen (Kombination von Funktionsheizen und Belegreifheizen) begonnen am: _____ (frühestens 4 Tage nach Estricheinbau). Hinweis: Während des Belegreifheizens für ausreichende Belüftung sorgen! Fläche frei von Abdeckungen!

	Datum	Vorlauftemperatur in °C (max 55°C!)	Unterschrift
1. - 3. Tag		aufgeheizt auf +25°C	
4. Tag		aufgeheizt auf +35°C	
5. Tag		aufgeh. auf +45°C bzw. die max. Auslegungs-Vorlauftemp.	
6. Tag		aufgeh. auf +55°C bzw. die max. Auslegungs-Vorlauftemp.	
ab 7. Tag		max Vorlauftemperatur ≤ +55°C, Nachtabsenkung außer Betrieb, bis die erforderliche Restfeuchte erreicht ist (Folienprüfung und CM-Prüfung)	
letzter Tag		Belegreife* erreicht	

*Belegreife ≤ 0,3 CM %

Phase 2
Prüfen auf Austrocknung (Folienprüfung):**

Datum	Folienprüfung trocken ja/nein	Unterschrift

**Ersetzt nicht die CM-Messung vor Belagsverlegung

Phase 3 - ohne Nachtabsenkung -
Absenkung der Vorlauftemperatur:

	Datum	Vorlauftemperatur in °C	Unterschrift
___ Tag		abges. auf +45°C bzw. die max. Auslegungs-Vorlauftemp. Nachtabsenkung außer Betrieb	
___ Tag		abgesenkt auf +35°C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
___ Tag		abgesenkt auf +25°C Vorlauftemperatur, Nachtabsenkung außer Betrieb	
___ Tag		Heizung auf Automatik	

Phase 4
Prüfen mittels CM-Messung. Vorgesehene Belagsart: _____

Datum	CM-Messung in %	Unterschrift

Belegreifheizen mit automatischer Regelung: Nein Ja

Welches Fabrikat/Typ/Programm: _____

Ort/Datum _____

Unterschrift (Bauherr, Heizungsbauer, Architekt, Oberbodenleger) _____